



Drei Schritte zu mehr Effektivität und Akzeptanz:

► einfach

- **übersichtliche Ordnerstruktur** in der Cloud überlegen
 - ⇒ z. B. pro Fach für jede Schulwoche nur einen Ordner einrichten (Name „1. Woche“ usw.)
 - ⇒ z. B. nicht nur einen einzigen Ordner für das Fach verwenden und viele Dateien dort ungeordnet speichern (Material geht sonst in der Masse unter und wird nicht von den Schülern beachtet)
- **nicht zu viele einzelne Dateien** auf einmal bereitstellen
 - ⇒ Inhalte in einem bzw. wenigen pdf(s) zusammenfassen
- **keine exotischen Dateiformate** verteilen, die von Eltern nicht geöffnet werden können
 - ⇒ gängige Dateitypen wie pdfs bereitstellen, die problemlos verwendbar sind

► zuverlässig

- **Materialbereitstellung** zu bekannten festen, immer gleichen Zeiten
 - ⇒ z. B. Wochenplan mit Material am Montag veröffentlichen, Abgabe Lösungen am Freitag
 - ⇒ z. B. zwei feste Tage bekanntgeben, an denen Material kommt (z. B. Montag und Mittwoch)
 - ⇒ Spontanbereitstellung sollte unbedingt über die Klassenelternsprecher kommuniziert werden
- Schülern nicht vollständig die **Korrektur von Aufgaben** selbst überlassen
 - ⇒ Schülern unbedingt **Feedback** geben; sie brauchen und fordern Rückmeldung (Motivationsfaktor)
 - ⇒ **Selbstcheckaufgaben** sollen in einem angemessenen Verhältnis zu den von Lehrern korrigierten Aufgaben stehen
 - ⇒ es bietet sich z. B. auch an, kleine, **unbewertete Abschlusstests** am Ende eines Themengebiets zu stellen, damit die Lehrkraft einen Überblick zum Lernfortschritt erhält

► überlegt

- **Maß und Ziel** beim Zeitbedarf für Arbeitsaufträge nicht aus dem Auge verlieren
 - ⇒ **Hauptfächer** ausreichend versorgen, **Nebenfächer** eher zurückhaltend
 - ⇒ weniger ist mehr, z. B. wird bei drei regulären Wochenstunden Material nur für zwei Stunden geliefert; Arbeitsgeschwindigkeit ist zuhause geringer als in der Schule
 - ⇒ **Abgabetermine** nicht kurzfristig ansetzen, sondern genügend Zeit geben
- **Motivierende Aufgaben** stellen, die vom Üblichen abweichen (z. B. in Mathematik nicht nur reine Rechenaufgaben bearbeiten lassen, sondern Projektseiten im Buch in die Aufgabenstellung einbeziehen)
- **Grundwissen** auffrischen
 - ⇒ ständig neuer Stoff überfordert Schüler (und ihre Eltern)
 - ⇒ Jahrgangsstufen- und Grundwissentests nutzen, um Basiswissen zu festigen